

Echte Lernprozesse und Einstellungsveränderungen mit verhaltensrelevanten Folgen sind nur über tiefgreifende emotionale Erlebnisse in Gang zu bringen 1)

Vom Korn zum Brot

Je nach Jahreszeit finden wir verschiedene Getreidearten in unserem Bauerngarten oder Körner in der Vorratskammer. In unserem Steinbackofen können Brot, Brötchen u.a. Köstlichkeiten selbst gebacken werden.

Angebot: • Beim Getreide mahlen, Teig zubereiten und backen erfahren wir vieles über Getreideanbau, Vollkorn- und Auszugmehle, warum der Teig „geht“ und was ihn sauer macht. Am Ende kann sich jeder Bäcker selbst davon überzeugen, dass Vollkornbrötchen gut schmecken.

(Sachkunde, Biologie/Chemie, Hauswirtschaft)

Kräuterwerkstatt

In unserem Kräutergarten kann man die Geschichte der Heilpflanzen von der Klostermedizin bis zur Homöopathie nachvollziehen. Der Garten lädt ein zum Vergleich verschiedener Wuchs- und Blütenformen, zum Entdecken bekannter und unbekannter Kräuter, zum Schnuppern, Kosten und Geschichten erzählen.

Angebote: • Kräuter kennenlernen, verschiedene Tees zusammenstellen und verkosten
• Kräuter zum Pflegen und Heilen: Wir stellen eine Salbe oder ein Zahnputz-pulver her
• Duftpflanzen kennenlernen und Naturkosmetik herstellen (Seife, Badesalz, Parfüm).
• Was ist Homöopathie, wie werden homöopathische Arzneien hergestellt?

(Sachkunde, Biologie, Hauswirtschaft, Chemie)

Vom Schaf zur Wolle

Zur Klosterwirtschaft gehört auch eine kleine Schafherde. Die Tiere liefern jedes Jahr einige Säcke voll Wolle. Was man aus diesen Fasern alles machen kann und warum sie so gute Eigenschaften haben erfahren wir in der Wollwerkstatt:

Angebote: • Wolle kämmen und Spinnen oder Weben
• Wolle oder Stoffe mit Pflanzenfarben färben
• Wolle filzen

(Sachkunde, Kunst, Hauswirtschaft, Biologie/Chemie)

Aus dem Garten frisch auf den Tisch

Im Bauerngarten lernen wir verschiedene Nahrungspflanzen kennen. Je nach Jahreszeit ernten, verarbeiten und kosten wir Gemüse, Obst und Kräuter oder pressen frischen Apfelsaft.

Angebote: • Überraschungen aus Gemüse und Kräutern zubereiten
• Äpfel in der Fruchtmühle zerkleinern, pressen und Saft kosten

(Sachkunde, Hauswirtschaft, Biologie/Chemie)

Woher kommt die Milch?

Natürlich aus dem Supermarkt- aber was passiert, bevor wir uns am Kühlregal zwischen H-Milch, Frischmilch oder Biomilch entscheiden?

Angebot: • Beim Vergleich der Herstellung von Frischmilch im ökologischen Landbau der Region bzw. in Europas größter Molkerei Leppersdorf können die Schüler den Weg der Milch nachvollziehen. Sie erkennen, welcher Umweltverbrauch hinter den unterschiedlichen Herstellungsverfahren steckt und können sich beim Geschmackstest ihr eigenes Urteil bilden.

(Sachkunde, Biologie, Wirtschaft, Chemie)

Pommes, aber nicht mit Majo

Am Beispiel der Lieblingsspeise vieler Kinder wollen wir uns mit der Kartoffel beschäftigen. Im Bauerngarten werden verschiedene Kartoffelsorten angebaut. Je nach Jahreszeit können die Kinder beim Anbau mitwirken. Bei der Verarbeitung von Kartoffeln lernen wir Kartoffelsorten und wichtige Inhaltsstoffe kennen und natürlich können auch selbstgemachte Pommes gekostet werden.

Angebote: • Kartoffeln legen, hacken, Kartoffelkäfer ablesen, oder ernten
• Kartoffelstärke herstellen und verarbeiten
• Pommes frites oder Backkartoffeln herstellen und mit Gemüse und Kräutern kosten

(Sachkunde, Hauswirtschaft, Biologie, Chemie.)

Erde zum Bauen und Gestalten

Lehm ist ein sehr alter und zugleich sehr moderner Baustoff. Welche Besonderheiten der Baustoff Lehm birgt und dass man mit ihm besonders kreativ umgehen kann erfahren wir beim Lehmbau

Angebote: • Lehm mauken und mischen
• Lehmsteine oder Schmuckelemente formen
• Lehmplastiken bauen
• Gestalten mit Lehm und Naturfarben

(Kunst, Werken, Technik, Geschichte)

Papier- immer wieder neu

Papierrecycling ist ein bewährtes Verfahren, um Energie und Rohstoffe zu sparen. Bei der Herstellung von selbst geschöpftem Papier lernen wir diesen Prozess kennen. Gleichzeitig entstehen- je nach Fantasie und Geschick der Kinder mehr oder weniger gelungene Kunstwerke.

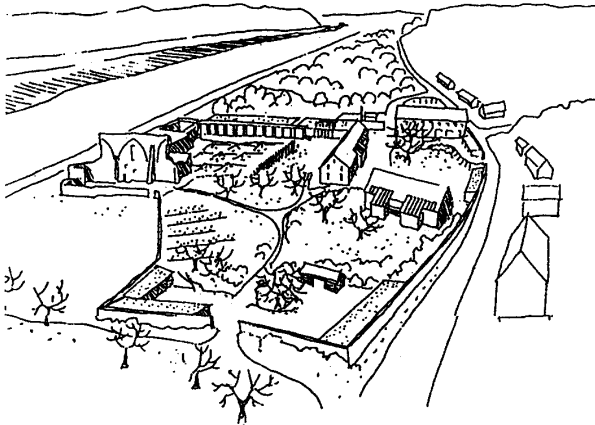
Angebot • Papierfaserbrei herstellen
• Papier schöpfen und mit verschiedenen Zusätzen ein individuelles Papier herstellen

(Sachkunde, Technik, Kunst)

Natur erleben -

riechen, schmecken, fühlen und gestalten- das und noch viel mehr können Kinder und Jugendliche im Meißner Hahnemannzentrum für Umwelt, naturheilkundliche Bildung und ökologisches Bauen.

Seit 1995 bewirtschaften wir das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster „Zum Heiligen Kreuz“ bei Meißen. Vom kultivierten Wein bis zur unzugänglichen Heckenlandschaft findet man hier einen ganzen Mikrokosmos von Lebensräumen. In den romantischen Klostermauern wird das Lernen zum Erlebnis.



„Unsere überzivilisierte Lebensweise erweist sich aus ökologischer Sicht als wenig artgerecht, wofür wir mit einer einseitigen Belastung unserer Psyche bezahlen müssen. Doch nicht nur unsere Seelen leben bei der Rückkehr in das natürliche Humanbiotop wieder auf, auch unser Geist erfährt nachweislich belebende Impulse.“ 1)

1) Dr. Rainer Brämer Institut für Erziehungswissenschaft der Uni Marburg

Veranstaltungsort/Anmeldung:

Meißner Hahnemannzentrum e.V.
Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“
Leipziger Str. 94, 01662 Meißen
Tel/Fax: 03521-400 234/404 123
www.hahnemannzentrum-meissen.de

Organisatorisches

Die Bildungsangebote eignen sich sowohl für Exkursionen im Rahmen des Fachunterrichts als auch für umfangreichere Projekte. Jedoch sollten mindestens 2 Stunden eingeplant werden. Die Angebote sind als Bausteine zu verstehen, wobei auch verschiedene Themen in mehreren Gruppen bearbeitet werden können. Ein Klosterspaziergang ist in jedem Fall als Einstieg zu empfehlen.

In den Pausen können Tee, Obst und Gemüse je nach Jahreszeit aus dem Klostersgarten angeboten werden. Auch eine Mittagessenversorgung ist möglich.

Eine genaue Absprache über den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf sollte rechtzeitig erfolgen.

LehrerInnen und MitarbeiterInnen von Freizeiteinrichtungen sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu informieren und das Gelände zu besichtigen. Wir sind von Mo – Fr von 8.00 – 15.00 Uhr ansprechbar.

Kosten

Der Unkostenbeitrag je Kind richtet sich nach den vereinbarten Leistungen. Er beträgt mindestens 2,50 EUR zuzüglich Materialkosten.

Das Mittagessen kostet ebenfalls 2,50 EUR/Portion.

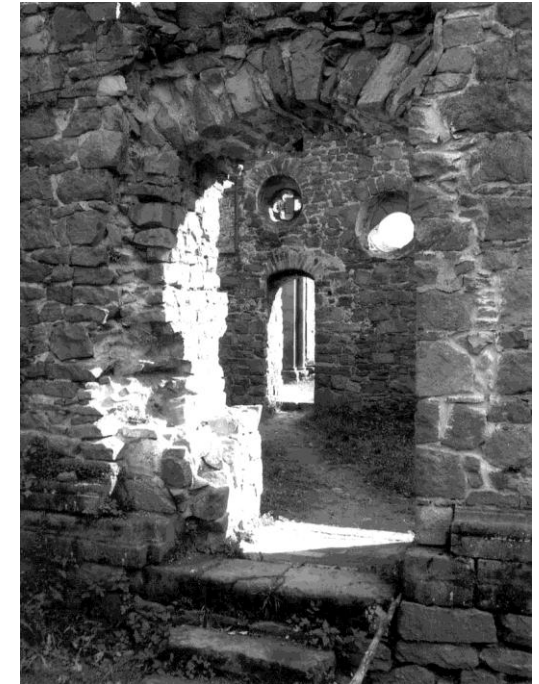
So finden Sie uns:

Zu Fuß: Ca. 30 Min. vom Hauptbahnhof Meißen:
Altstadt/Heinrichsplatz-Leipziger Str.

Mit dem Bus: Linie 416 (Meißen-Lommatzsch)
Vom Busbahnhof bis Haltestelle „Gasernberg“
vor unserer Haustür

Mit dem Auto: B6 Richtung Riesa, Einfahrt zur Klosterruine nutzen

Meißner Hahnemannzentrum e.V.



Entdeckungen hinter Klostermauern

Angebote für Exkursionen, Projekt- und Wandertage

